

Progeo Holding

Tal der Tränen verlassen: Erstmals seit der Gründung wird ein Gewinn ausgewiesen

Der seit mehreren Jahren andauernde Trend zur Stabilisierung setzt sich fort. Erstmals seit der Gründung wird für 2005 ein Jahresüberschuss ausgewiesen. Das Kundeninteresse steigt und Chancen bieten auch neue Entwicklungen. Die Aktie befindet sich wieder auf dem Weg nach oben.

Stück für Stück arbeitet sich die Progeo Holding AG, Spezialist für Deponieabdichtungen und Leckmeldeanlagen, aus dem langjährigen Tal der Tränen heraus. Zwar bewegt sich das Geschäftsvolumen noch immer auf niedrigen Niveau, bei um 13 % höheren Umsätzen von € 1.64 (1.46) Mio. konnte aber erstmals in der Firmengeschichte mit € 28 000 (-227 000) ein Jahresüberschuss erzielt werden. Zwar ist die absolute Höhe noch gering, der Vorstand will diesen Erfolg, wie er in der Hauptversammlung am 24.08.2006 in Großbeeren vor rund 50 Aktionären darlegte, aber als Signal für eine nachhaltige Trendwende verstanden wissen.

Unternehmensleistung steigt um 62 %

Seine Zuversicht stützt sich auf die erbrachte Unternehmensleistung, in der nicht nur die abgeschlossenen, sondern auch die laufenden und noch nicht abgerechneten Projekte enthalten sind und die im vergangenen Jahr um satte 62 % auf € 2.4 (1.5) Mio. gestiegen ist. Im 1. Halbjahr 2006 liegt sie witterungsbedingt mit € 0.5 Mio. zwar wieder weit zurück, die Auftragseingänge haben mit knapp € 1.9 Mio. aber bereits einen Großteil des gesamten Vorjahresstands von € 2.3 Mio.

erreicht. Der Auftragsbestand liegt zum Ende des ersten Halbjahres bei € 3.4 Mio., von dem noch € 2.5 Mio. abzuarbeiten sind, was die Auslastung selbst ohne die Gewinnung neuer Aufträge bis zum Jahresende sicherstellen würde. Auch finanziell ist die Situation nach der Kapitalerhöhung mit liquiden Mitteln von € 1.6 Mio. gesichert.

Kundeninteresse wächst

Zudem hält der Vorstand bis zum Jahresende ein Anwachsen der Aufträge auf mehr als € 5 Mio. für möglich. Immer mehr Kunden erkennen den Nutzen der Anlagen von Progeo und insbesondere die Leckmeldeanlagen, die unter dem Namen Smartex vertrieben werden, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Zum Teil sind die Kunden auch erst aus Schaden klug geworden, wie die Staatsbibliothek in Magdeburg, deren teures Dach auf Grund von Wasserschäden schon nach

FAZIT

Nach der durch die Empfehlung eines Börsenbriefs ausgelösten Kursexplosion vom Jahresbeginn ist die Aktie der **Progeo Holding AG** bis heute wieder deutlich zurückgefallen. Obwohl sich die Situation seither noch einmal verbessert hat und endlich auch schwarze Zahlen geschrieben werden, liegt der Kurs sogar noch unter dem Vorjahreswert (s. NJ 9/05). Angesichts der positiven Aussichten sollte die Aktie von dem aktuellen Niveau aus wieder Chancen bieten.

M. W.



Der Vorstandsvorsitzende **Andreas Rödel** sieht seine Gesellschaft auf gutem Weg, nachhaltig Gewinne erzielen zu können.

kurzer Zeit komplett saniert werden musste und die nun nachträglich noch eine Leckmeldeanlage von Progeo geordert hat. Das größte bislang realisierte Projekt war die Ausstattung des Dachs der BMW-Welt in München mit einer Fläche von 14 000 qm.

Interessante neue Anwendungen

Chancen ergeben sich auch durch die konsequente Verbreiterung der Produktpalette. Momentan wird beispielsweise ein Dachlastsensor entwickelt, der vor allem in den schneereichen Gebieten in Süddeutschland zum Einsatz kommen soll. Interesse ist nach dem verheerenden Halleneinsturz in Bad Reichenhall vorhanden. Gearbeitet wird zudem an speziellen Leckmeldeanlagen für Pipelines und Fernleitungen. Darüber hinaus sollen nach den guten Erfahrungen in Belgien, wo der Wettbewerb in kurzer Zeit praktisch komplett verdrängt wurde, künftig verstärkt die ausländischen Märkte angegangen werden.

Matthias Wahler

UNTERNEHMENS DATEN

Progeo Holding AG

Hauptstr. 2, 14979 Großbeeren, Telefon (033701) 22-0

Internet: www.progeo.com

ISIN DE0006926504

3.27 Mio. Stückaktien, AK € 3.27 Mio.

KGV (2006e) 24,5

Börsenwert: € 8.0 Mio.

Kurs am 20.09.2006:

€ 2.45 (Frankfurt), 4.40 H / 1.50 T

Aktionäre: Andreas Rödel und Investorengruppe Archibald Horlitz zusammen ca. 30 %, Streubesitz ca. 70 %

Kennzahlen	2005	2004
Umsatz	1.64 Mio.	1.46 Mio.
EBIT	35 000	-0.2 Mio.
Jahresüberschuss	28 000	-226 000
Ergebnis je Aktie	0.01	-0.14
EK-Quote	77 %	75.9 %



Die Progeo-Aktie konnte das Kursniveau von € 4.- nicht verteidigen, befindet sich aber aktuell wieder im Aufwind.